Zwei Lieder

№ 1. Im Garten klagt die Nachtigall von Mirza Schaffy.
№ 2. Der Frühling von Shakespeare.

für

drei Frauenstimmen

mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

JAN GALL.

Op. 7.

(Zweites Heft der dreistimmigen Lieder.)

Clavier-Partitur .... M. 1,80.
Singstimmen (à 30 Pf.) M. 0,90.

LEIPZIG, Verlag von F. E. C. LEUCKART
(Constantin Sander)
K.K. Oesterreich und Großherzogl. Mecklenburg. goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Urszulanki.

Zwei Lieder

№ 1. Im Garten klagt die Nachtigall von Mirza Schaffy.
№ 2. Der Frühling von Shakespeare.

für

drei Frauenstimmen

mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

JAN GALL.

Op. 7.

(Zweites Heft der dreistimmigen Lieder.)

Clavier-Partitur .... M. 1,80.
Singstimmen (à 30 Pf.) M. 0,90.

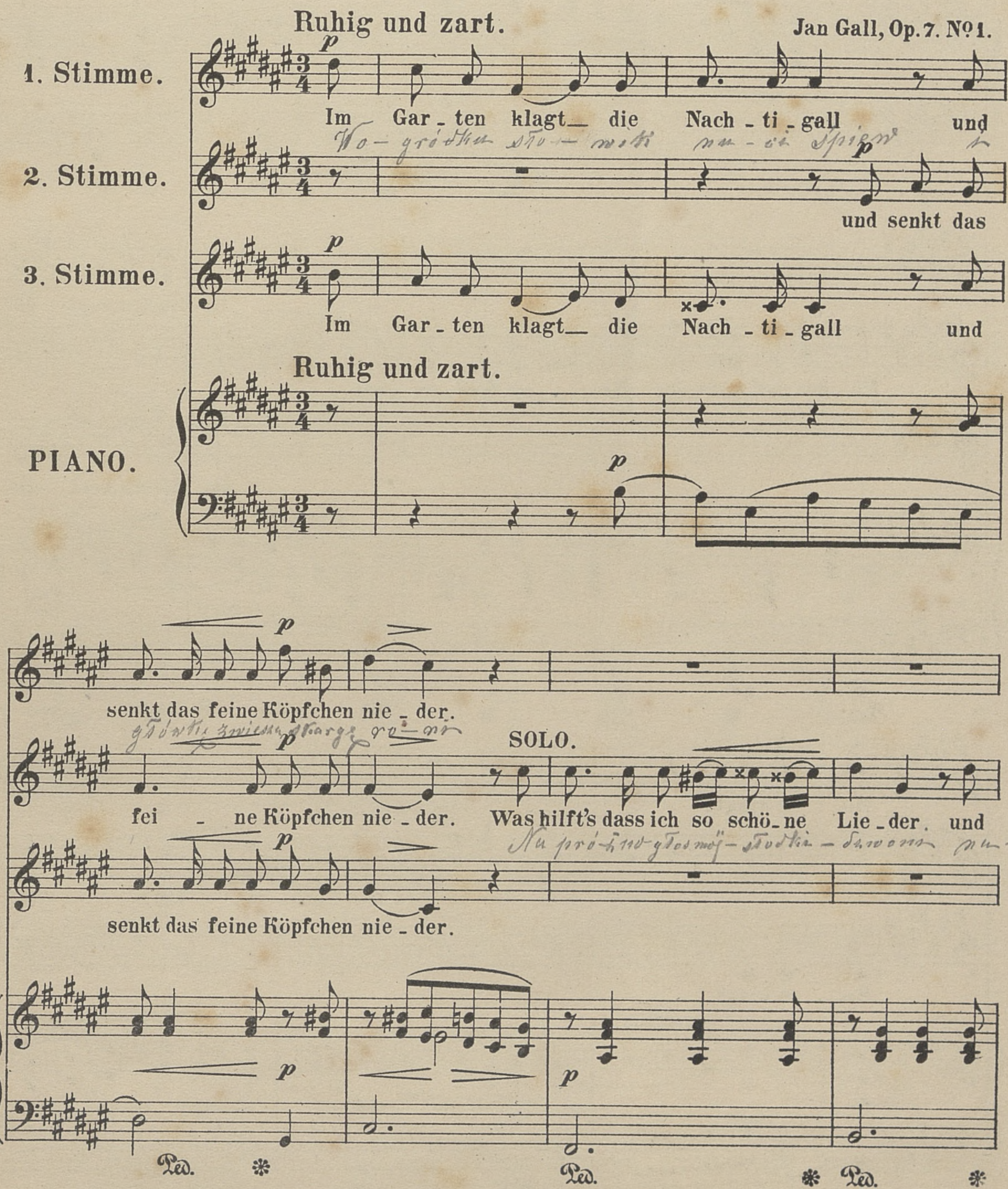
LEIPZIG, Verlag von F. E. C. LEUCKART
(Constantin Sander)
K.K. Oesterreich. und Grofsherzogl. Mecklenburg. goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

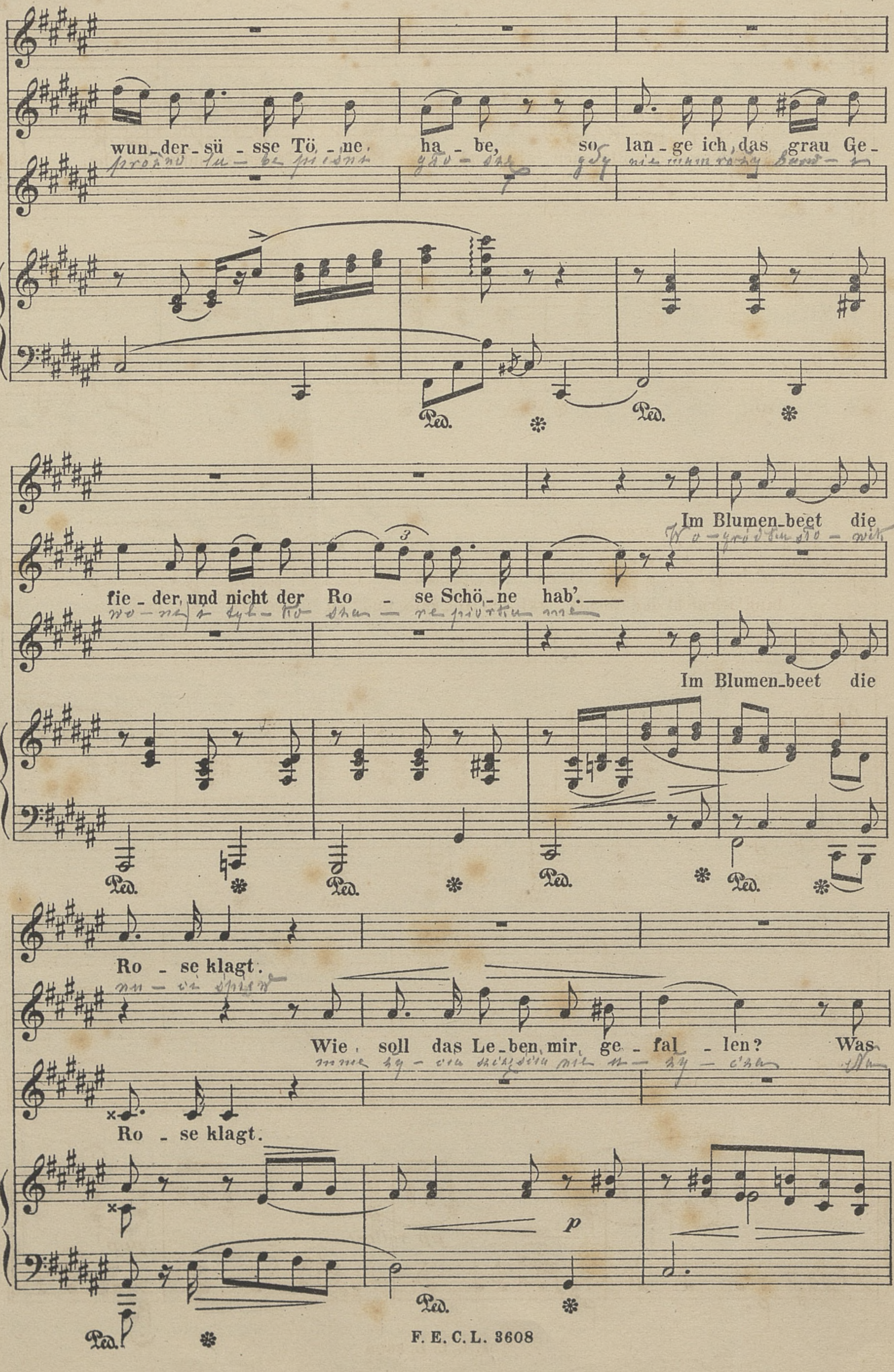
I.

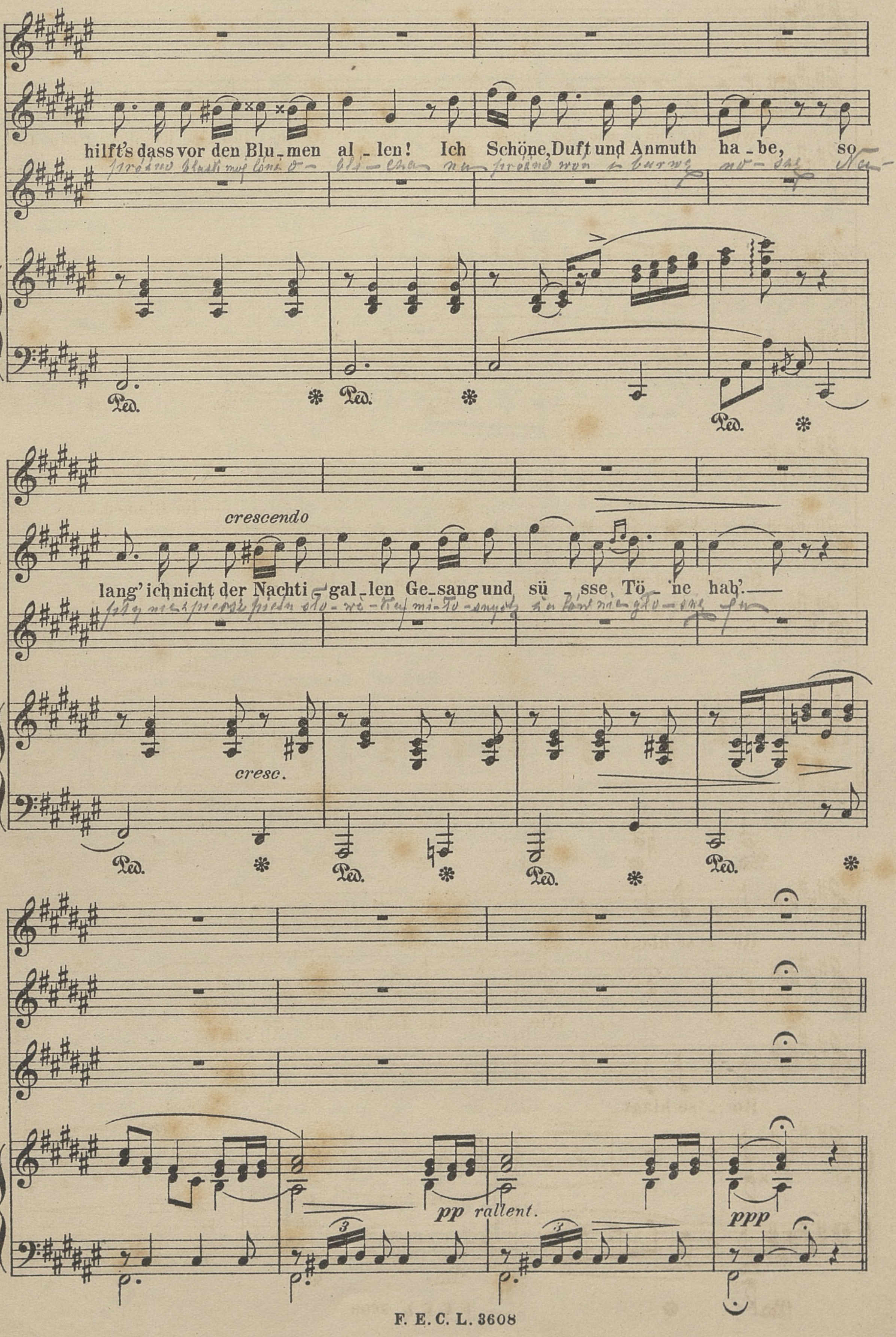
Im Garten klagt die Nachtigall.

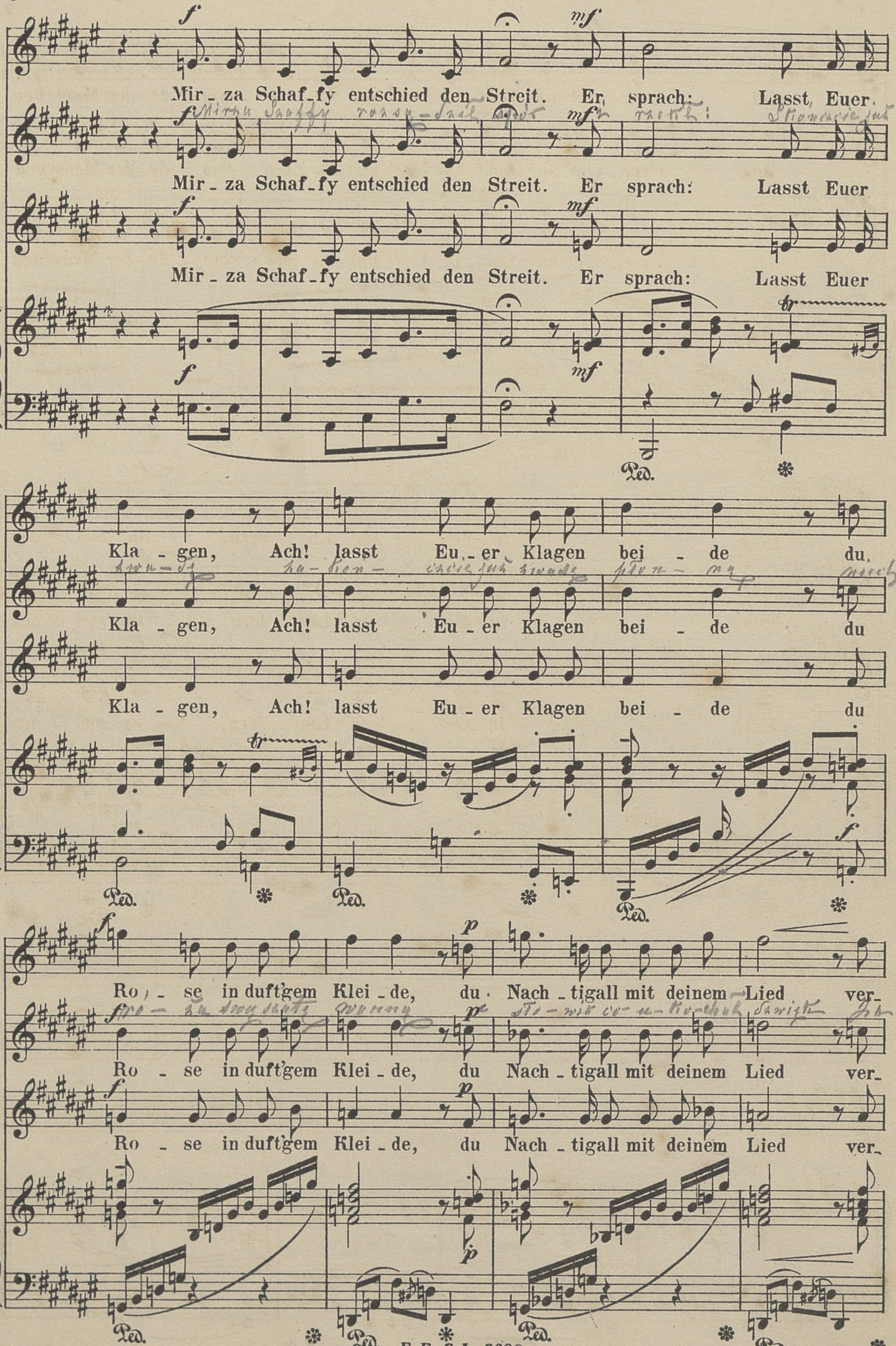
(Mirza Schaffy.)

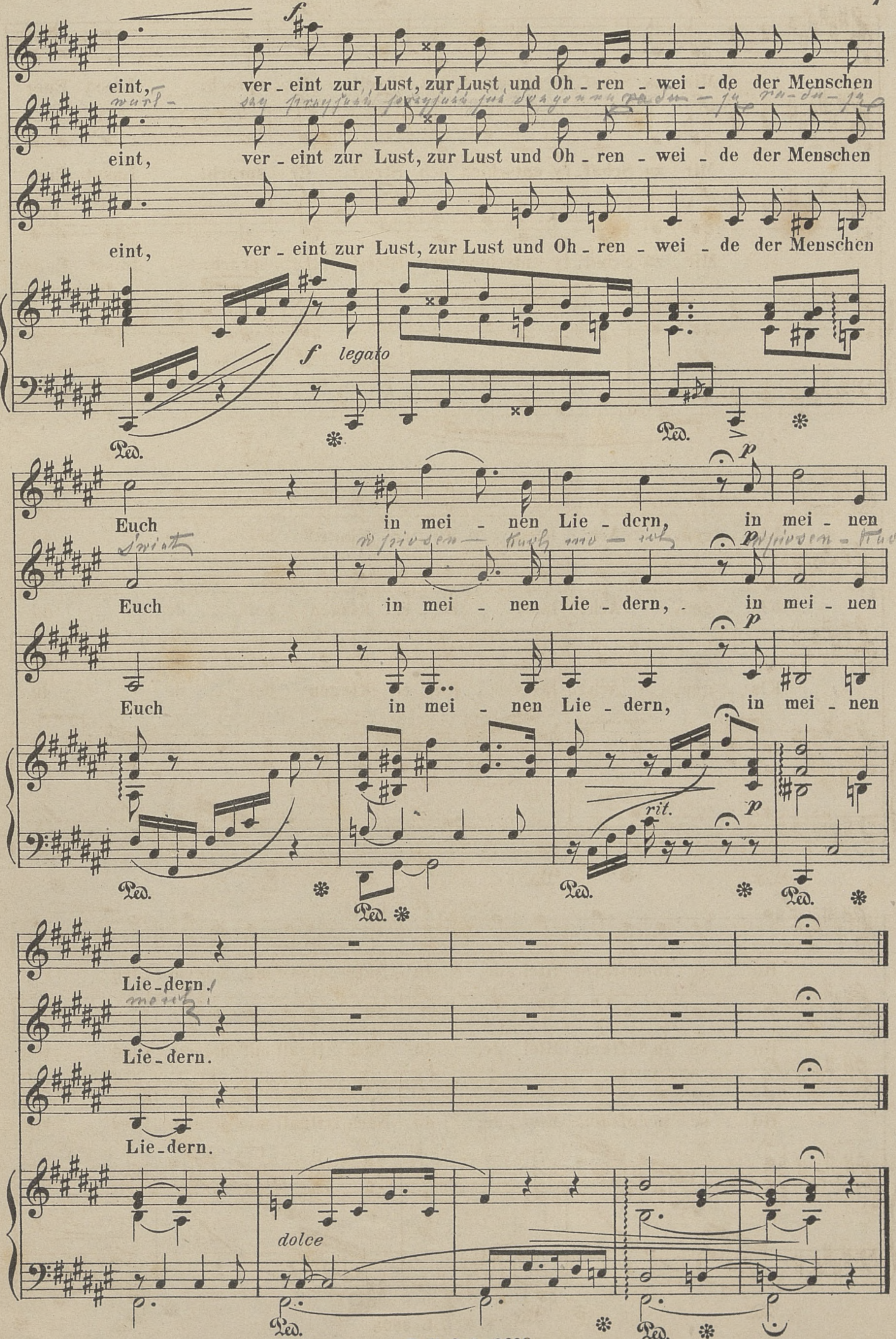


Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.


wun-der-sü-sse Tö-ne ha-be, so lan-ge ich das grau Ge-
fie-der und nicht der Ro-se Schö-ne hab'.
Im Blumen-beet die
Im Blumen-beet die
Ro-se klagt.
Wie soll das Le-ben mir ge-fal-len? Was
Ro-se klagt.
p


hilft's dass vor den Blu_men al_len! Ich Schöne, Duft und Anmuth ha_be, so
Ped.
crescendo
lang' ich nicht der Nachti_gal_len Ge_sang und sü_sse Tö_ne hab'.
cresc.
pp rallent.
ppp


Mir_za Schaf_fy entschied den Streit. Er sprach: Lasst Euer
Mir_za Schaf_fy entschied den Streit. Er sprach: Lasst Euer
Mir_za Schaf_fy entschied den Streit. Er sprach: Lasst Euer
Kla_gen, Ach! lasst Eu_er Klagen bei_de du
Kla_gen, Ach! lasst Eu_er Klagen bei_de du
Kla_gen, Ach! lasst Eu_er Klagen bei_de du
Ro_se in duft'gem Klei_de, du Nach_tigall mit deinem Lied ver_
Ro_se in duft'gem Klei_de, du Nach_tigall mit deinem Lied ver_
Ro_se in duft'gem Klei_de, du Nach_tigall mit deinem Lied ver_

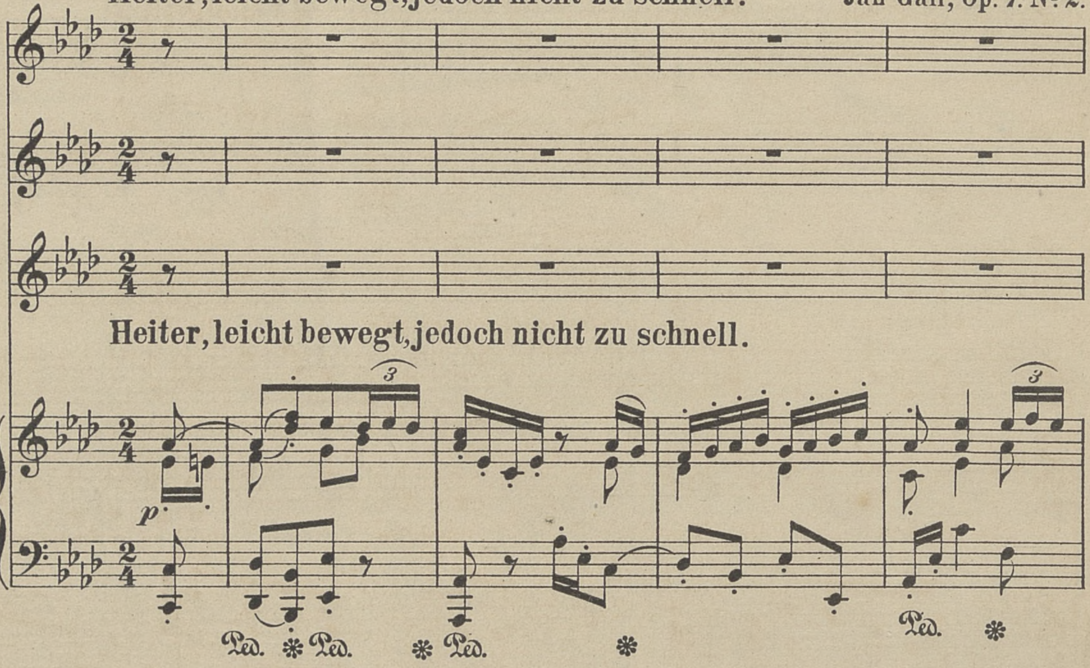

eint, ver - eint zur Lust, zur Lust und Oh - ren - wei - de der Menschen
eint, ver - eint zur Lust, zur Lust und Oh - ren - wei - de der Menschen
eint, ver - eint zur Lust, zur Lust und Oh - ren - wei - de der Menschen
f legato
Euch in mei - nen Lie - dern, in mei - nen
Euch in mei - nen Lie - dern, in mei - nen
Euch in mei - nen Lie - dern, in mei - nen
rit.
Lie - dern.
Lie - dern.
Lie - dern.
dolce
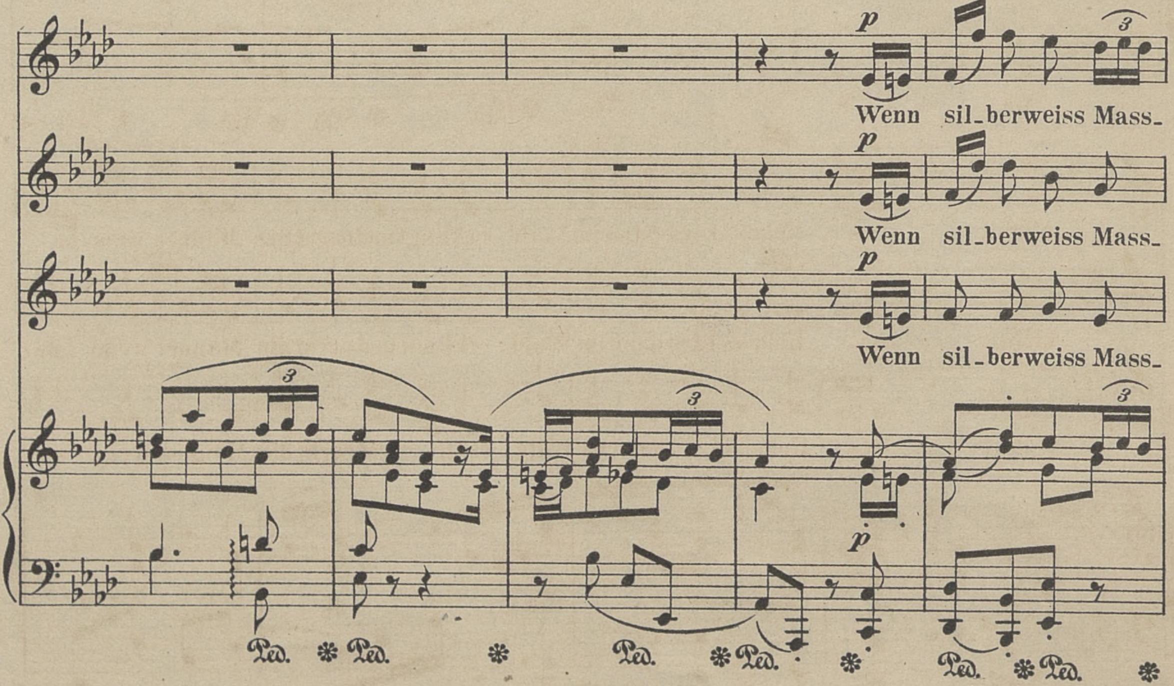
2.

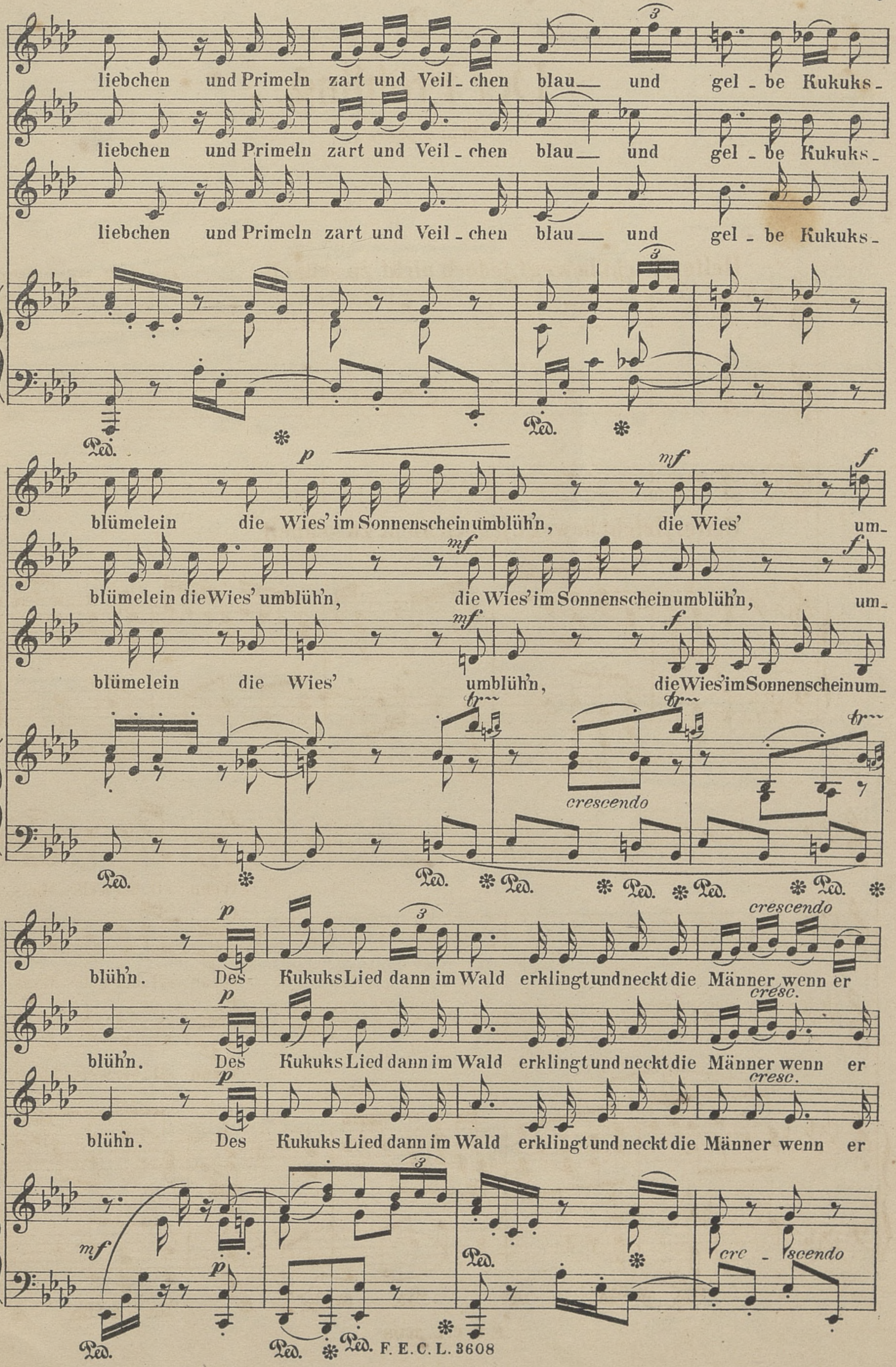
Der Frühling.

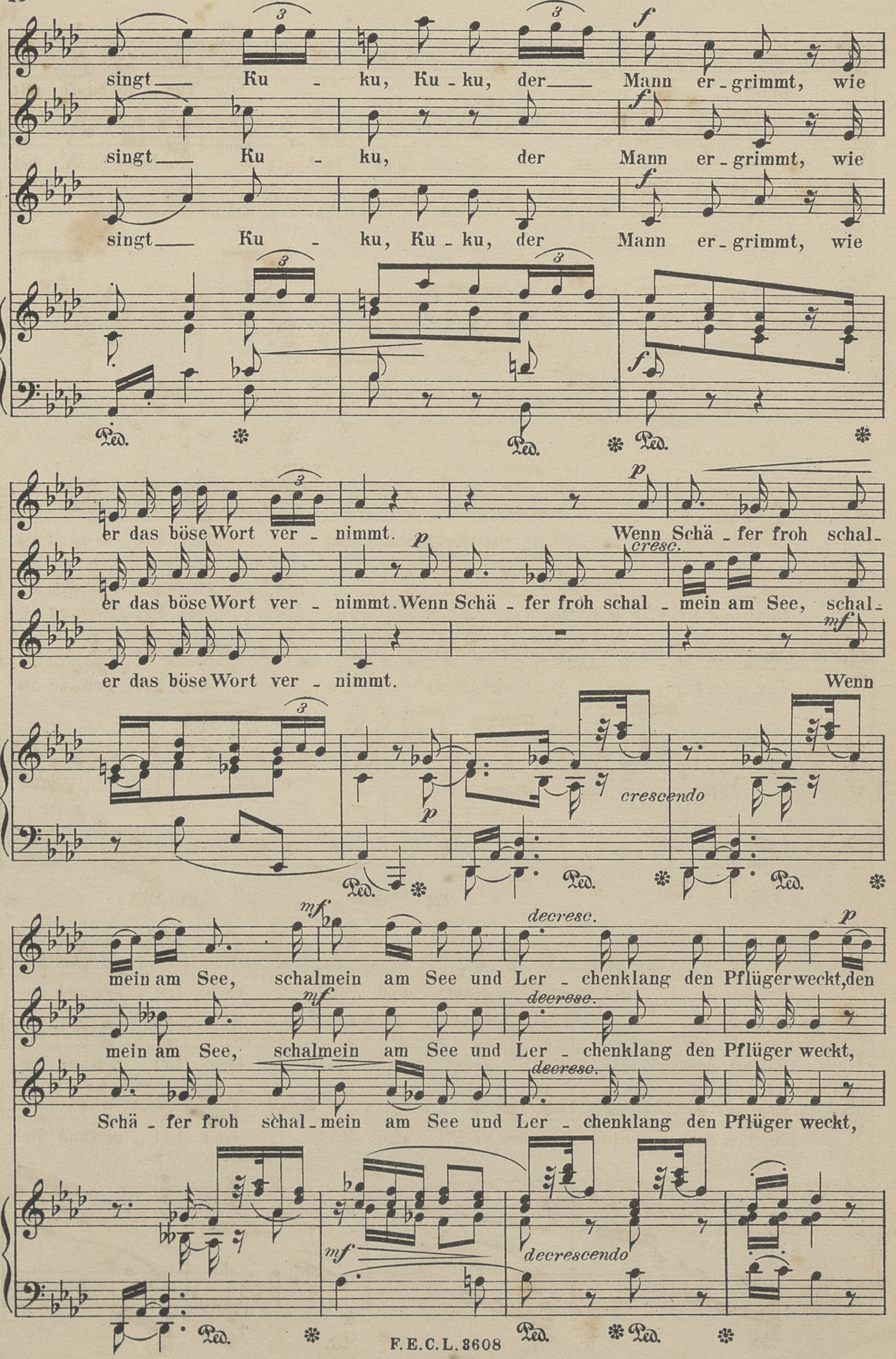
(Shakespeare.)

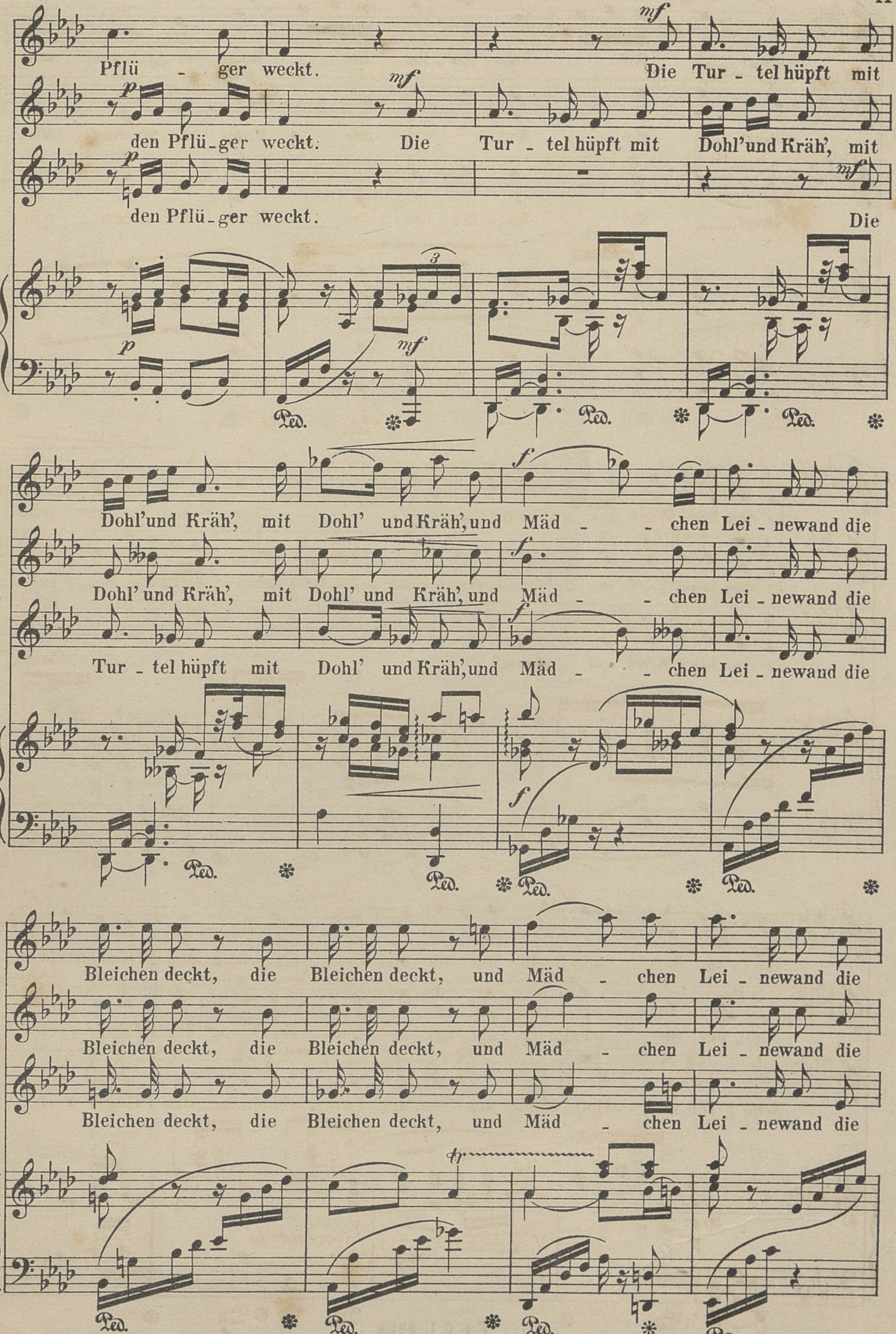
Heiter, leicht bewegt, jedoch nicht zu schnell. Jan Gall, Op. 7. № 2.

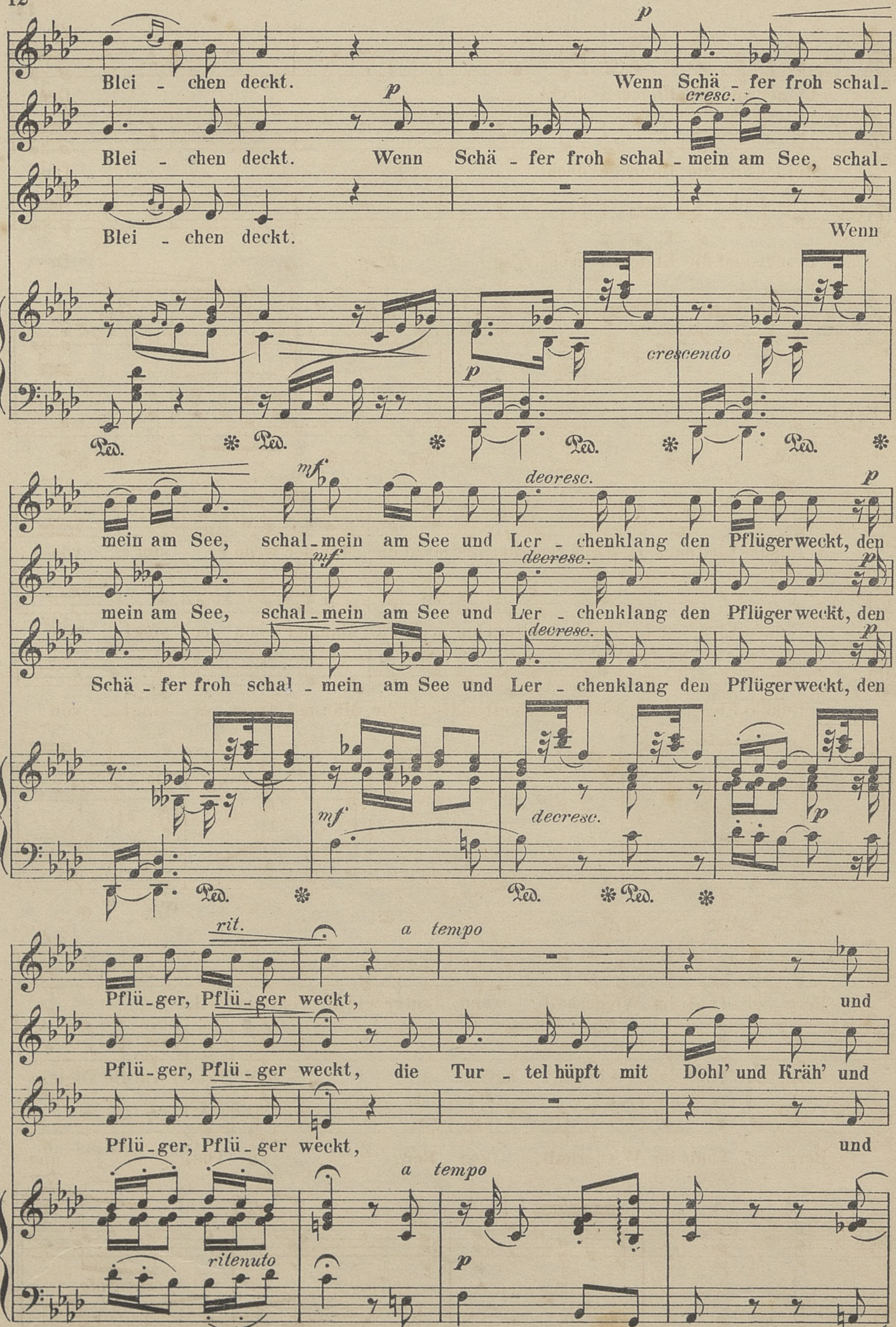


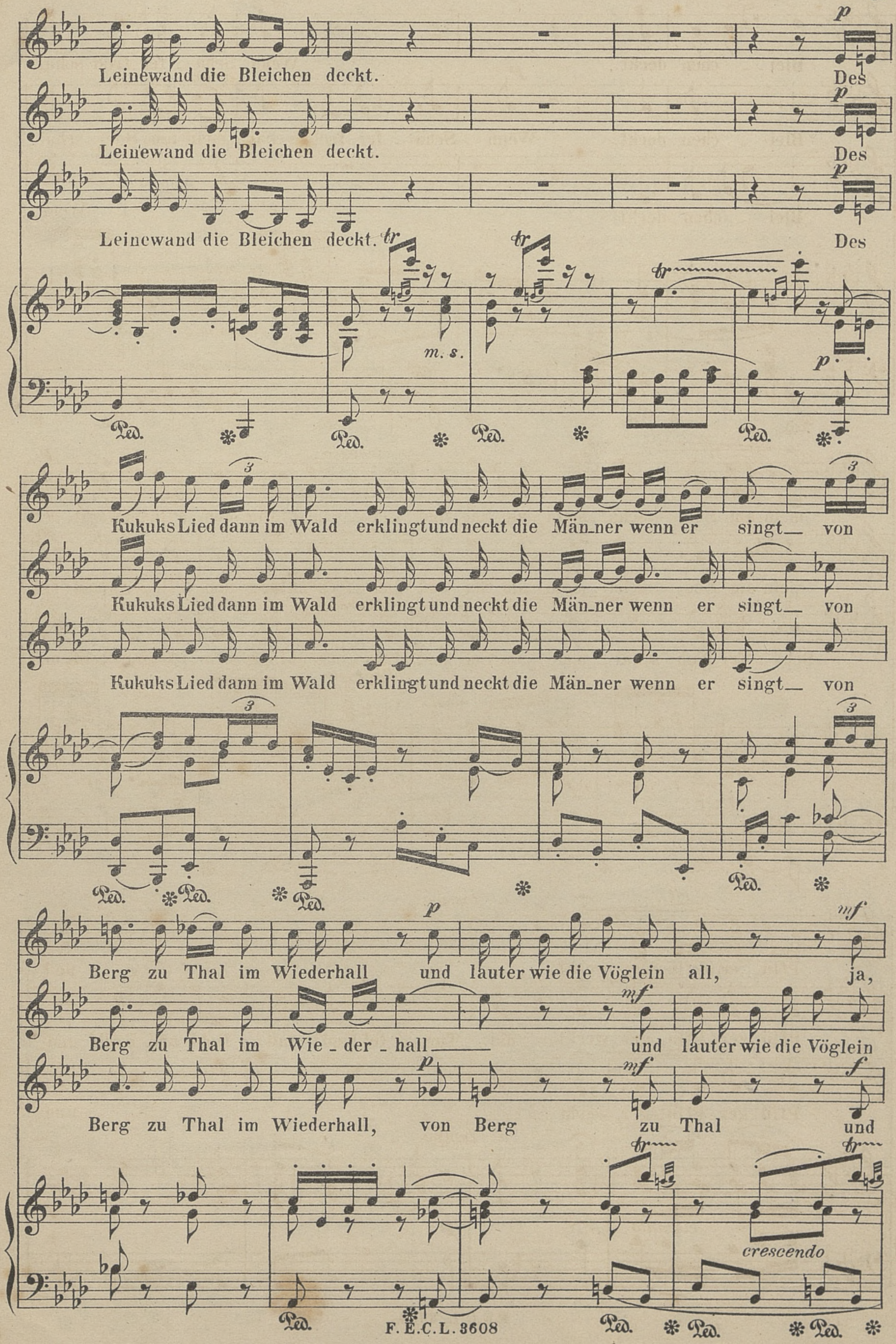


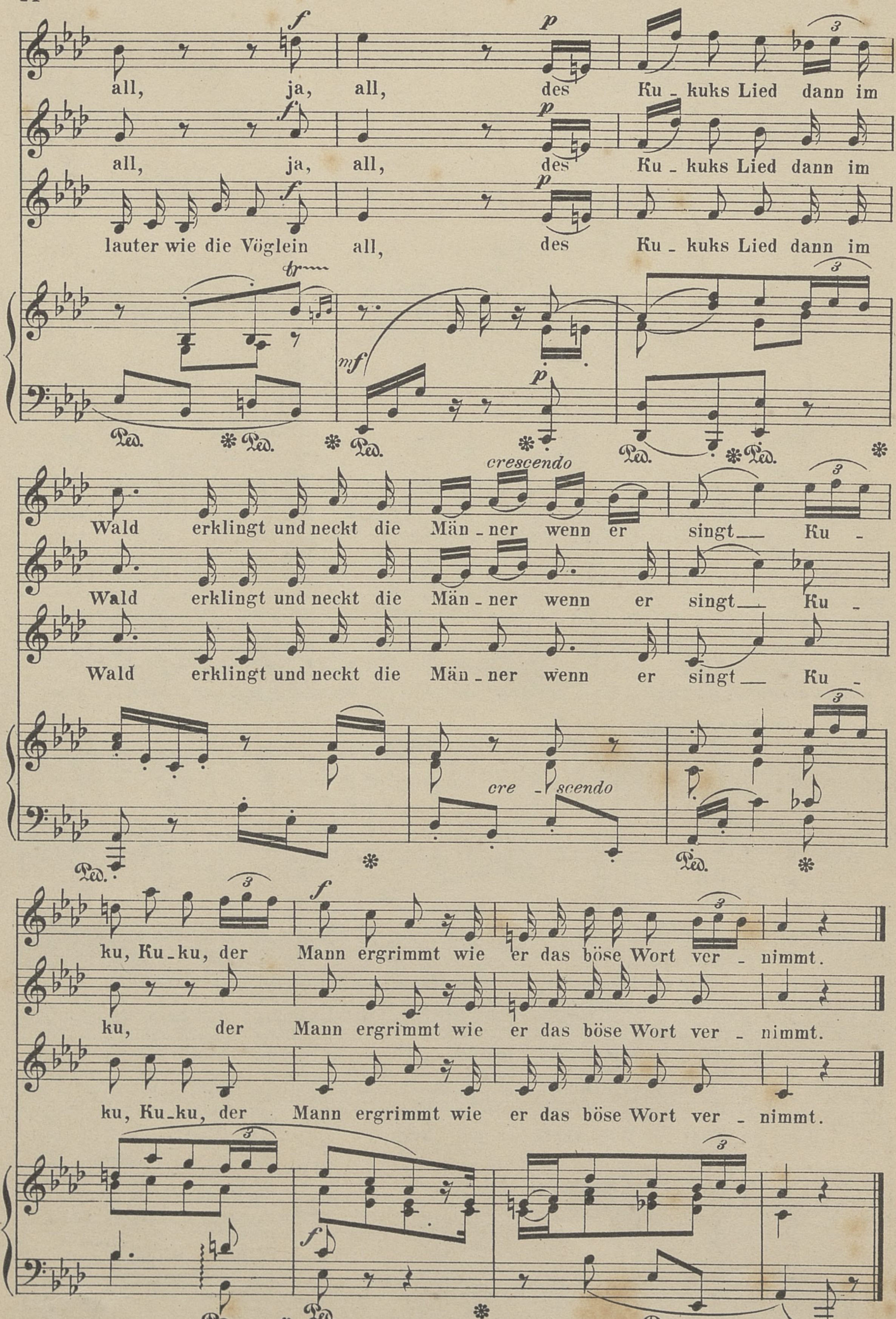

liebchen und Primeln zart und Veil - chen blau — und gel - be Kukuks -
liebchen und Primeln zart und Veil - chen blau — und gel - be Kukuks -
liebchen und Primeln zart und Veil - chen blau — und gel - be Kukuks -
blümelein die Wies' im Sonnenschein umblüh'n, die Wies' um -
blümelein die Wies' umblüh'n, die Wies' im Sonnenschein umblüh'n, um -
blümelein die Wies' umblüh'n, die Wies' im Sonnenschein um -
blüh'n. Des Kukuks Lied dann im Wald erklingt und neckt die Männer wenn er
blüh'n. Des Kukuks Lied dann im Wald erklingt und neckt die Männer wenn er
blüh'n. Des Kukuks Lied dann im Wald erklingt und neckt die Männer wenn er
p
mf
f
crescendo
cresc.
cre - scendo
Ped.


singt Ku - ku, Ku - ku, der Mann er - grimmt, wie
singt Ku - ku, der Mann er - grimmt, wie
singt Ku - ku, Ku - ku, der Mann er - grimmt, wie
er das böse Wort ver - nimmt. Wenn Schä - fer froh schal -
er das böse Wort ver - nimmt. Wenn Schä - fer froh schal - mein am See, schal -
er das böse Wort ver - nimmt. Wenn
mein am See, schalmein am See und Ler - chenklang den Pflüger weckt, den
mein am See, schalmein am See und Ler - chenklang den Pflüger weckt,
Schä - fer froh schal - mein am See und Ler - chenklang den Pflüger weckt,
decresc.
cresc.
crescendo
decrescendo
Ped.


Pflü - ger weckt. Die Tur - tel hüpft mit
den Pflü - ger weckt. Die Tur - tel hüpft mit Dohl' und Kräh', mit
den Pflü - ger weckt. Die
p
mf
Dohl' und Kräh', mit Dohl' und Kräh', und Mäd - chen Lei - newand die
Dohl' und Kräh', mit Dohl' und Kräh', und Mäd - chen Lei - newand die
Tur - tel hüpft mit Dohl' und Kräh', und Mäd - chen Lei - newand die
f
Bleichen deckt, die Bleichen deckt, und Mäd - chen Lei - newand die
Bleichen deckt, die Bleichen deckt, und Mäd - chen Lei - newand die
Bleichen deckt, die Bleichen deckt, und Mäd - chen Lei - newand die
tr


Blei - chen deckt. Wenn Schä - fer froh schal - mein am See, schal - mein am See und Ler - chenklang den Pflügerweckt, den Pflü - ger, Pflü - ger weckt, und
Blei - chen deckt. Wenn Schä - fer froh schal - mein am See, schal - mein am See, schal - mein am See und Ler - chenklang den Pflüger weckt, den Pflü - ger, Pflü - ger weckt, die Tur - tel hüpft mit Dohl' und Kräh' und
Blei - chen deckt. Wenn Schä - fer froh schal - mein am See und Ler - chenklang den Pflügerweckt, den Pflü - ger, Pflü - ger weckt, und
p
cresc.
crescendo
mf
decresc.
rit.
a tempo
ritenuto


Leinewand die Bleichen deckt. Des
Leinewand die Bleichen deckt. Des
Leinewand die Bleichen deckt. Des
m. s.
Kukuks Lied dann im Wald erklingt und neckt die Män_ner wenn er singt_ von
Kukuks Lied dann im Wald erklingt und neckt die Män_ner wenn er singt_ von
Kukuks Lied dann im Wald erklingt und neckt die Män_ner wenn er singt_ von
Berg zu Thal im Wiederhall und lauter wie die Vöglein all, ja,
Berg zu Thal im Wie_der_hall und lauter wie die Vöglein
Berg zu Thal im Wiederhall, von Berg zu Thal und
crescendo

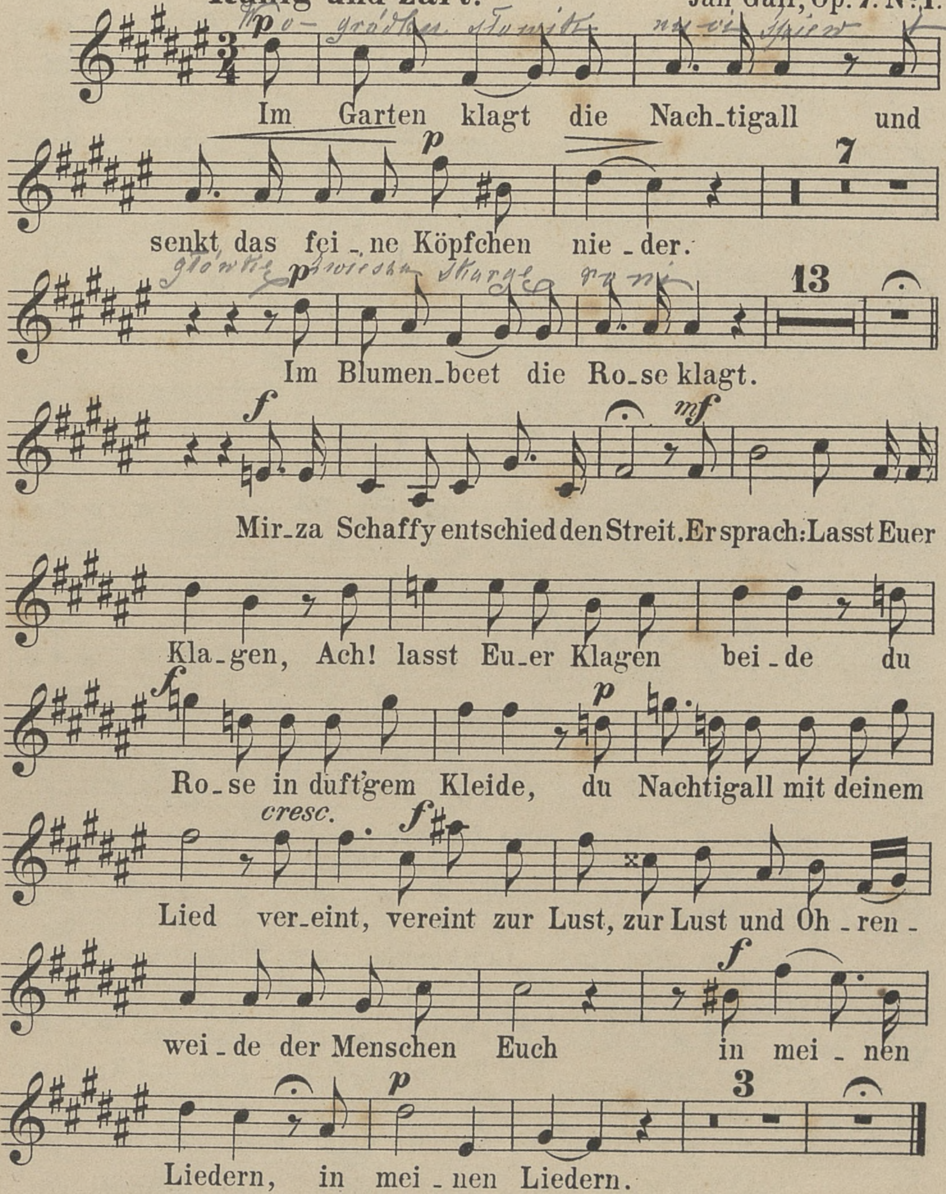

all, ja, all, des Ku_kuks Lied dann im
all, ja, all, des Ku_kuks Lied dann im
lauter wie die Vöglein all, des Ku_kuks Lied dann im
Wald erklingt und neckt die Män_ner wenn er singt Ku_
Wald erklingt und neckt die Män_ner wenn er singt Ku_
Wald erklingt und neckt die Män_ner wenn er singt Ku_
crescendo
cre_scendo
ku, Ku_ku, der Mann ergrimmt wie er das böse Wort ver_nimmt.
ku, der Mann ergrimmt wie er das böse Wort ver_nimmt.
ku, Ku_ku, der Mann ergrimmt wie er das böse Wort ver_nimmt.

I.
Im Garten klagt die Nachtigall.

(Mirza Schaffy.)

Ruhig und zart.

Jan Gall, Op. 7. No. 1.



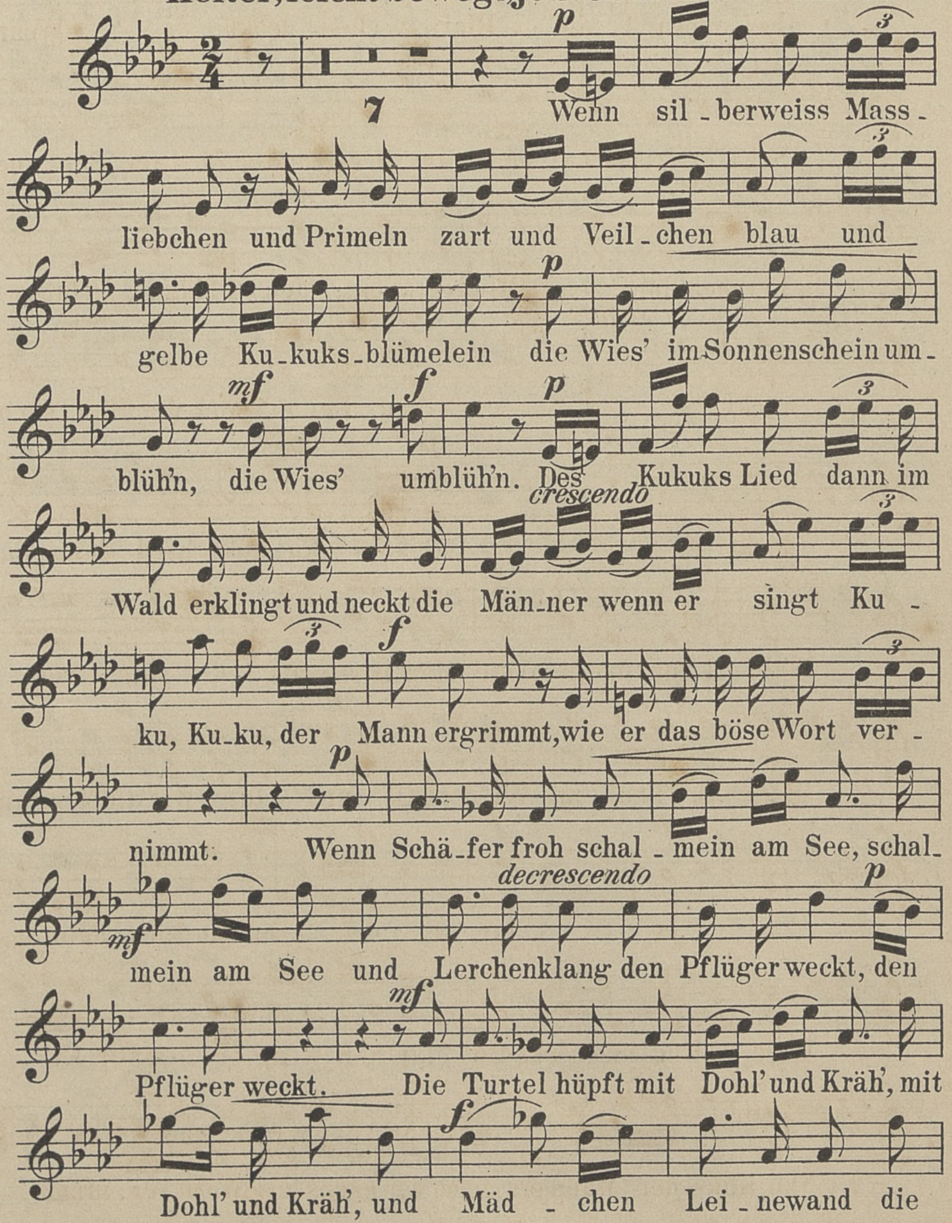
1. Stimme.

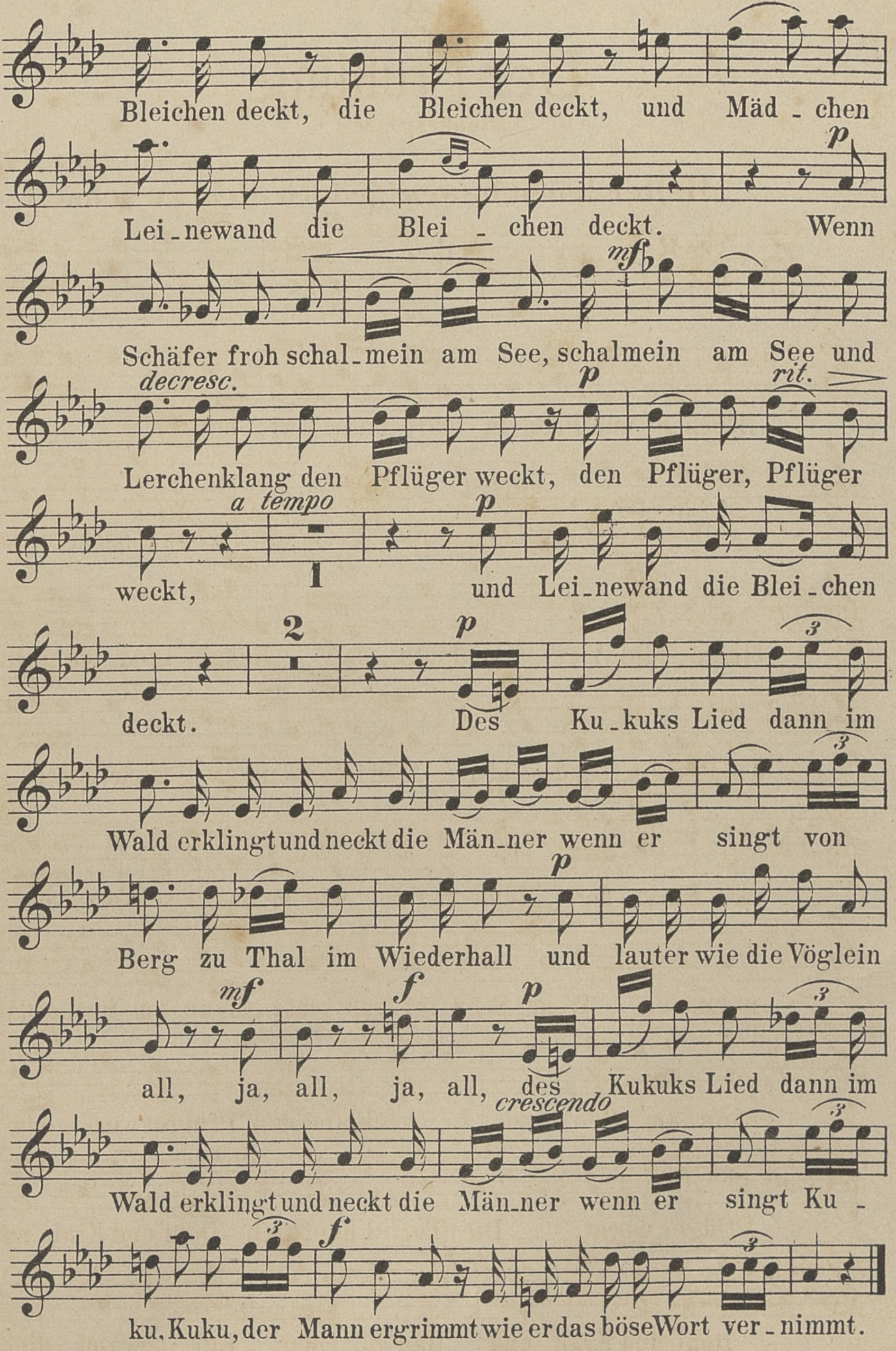
2.
Der Frühling.

(Shakespeare.)

Jan Gall, Op. 7. No. 2.

Heiter, leicht bewegt, jedoch nicht zu schnell.



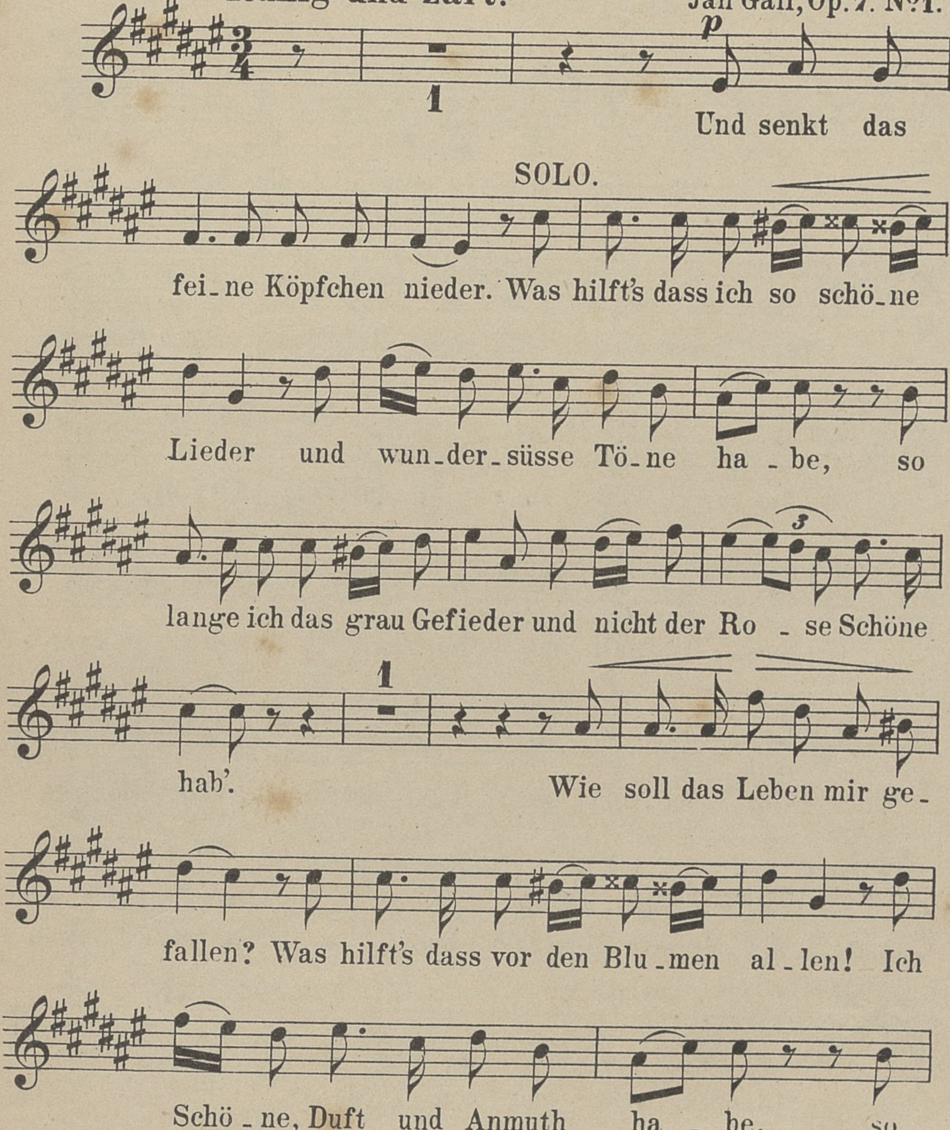

Bleichen deckt, die Bleichen deckt, und Mäd - chen
Lei - newand die Blei - chen deckt. Wenn
Schäfer froh schal - mein am See, schalmein am See und
decresc.
rit.
Lerchenklang den Pflüger weckt, den Pflüger, Pflüger
a tempo
weckt, und Lei - newand die Blei - chen
deckt. Des Ku - kuks Lied dann im
Wald erklingt und neckt die Män - ner wenn er singt von
Berg zu Thal im Wiederhall und lauter wie die Vöglein
all, ja, all, ja, all, des Kukuks Lied dann im
crescendo
Wald erklingt und neckt die Män - ner wenn er singt Ku -
ku, Kuku, der Mann ergrimmt wie er das böse Wort ver - nimmt.

I.
Im Garten klagt die Nachtigall.

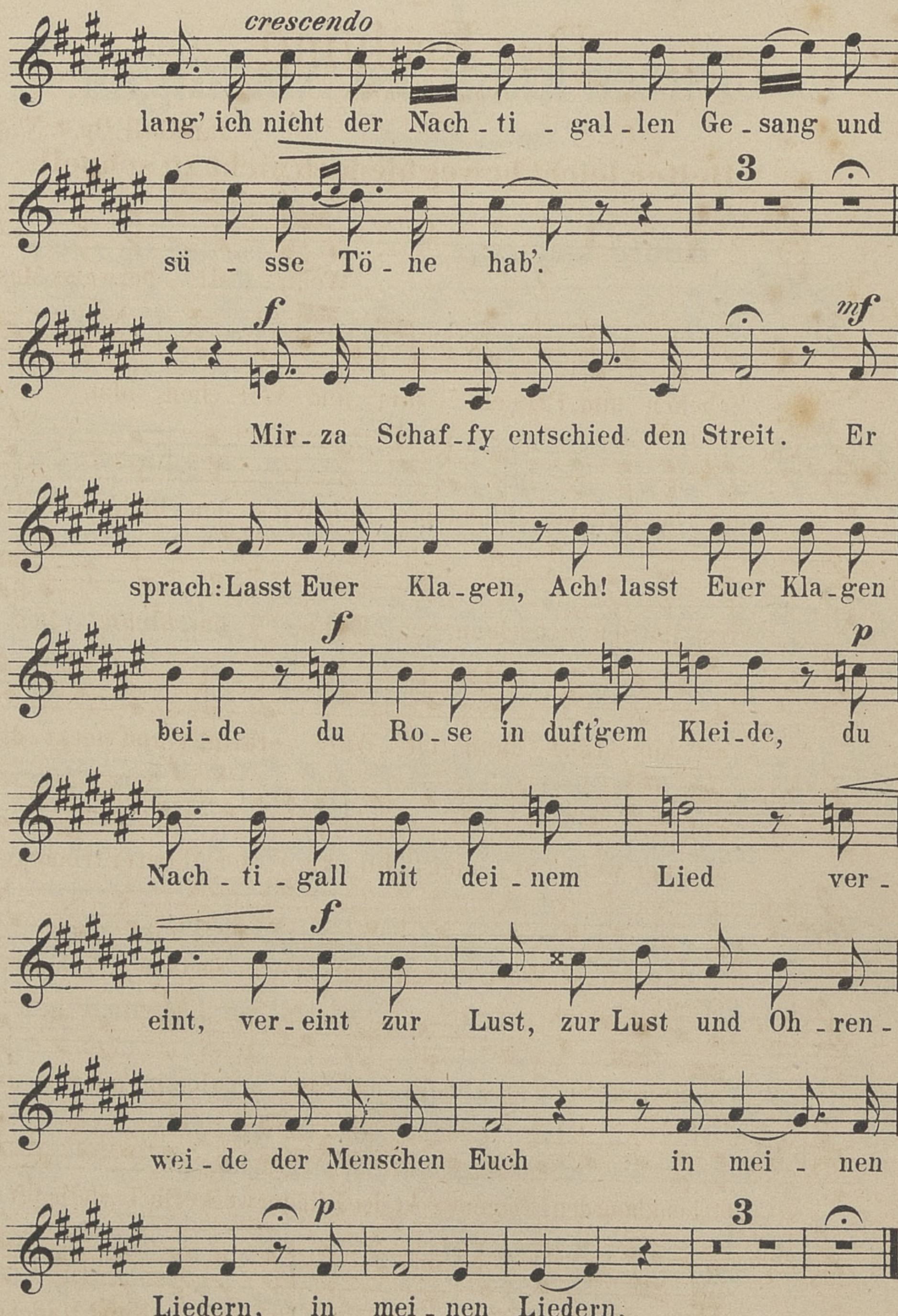
(Mirza Schaffy.)

Ruhig und zart.

Jan Gall, Op. 7. №1.



2. Stimme.

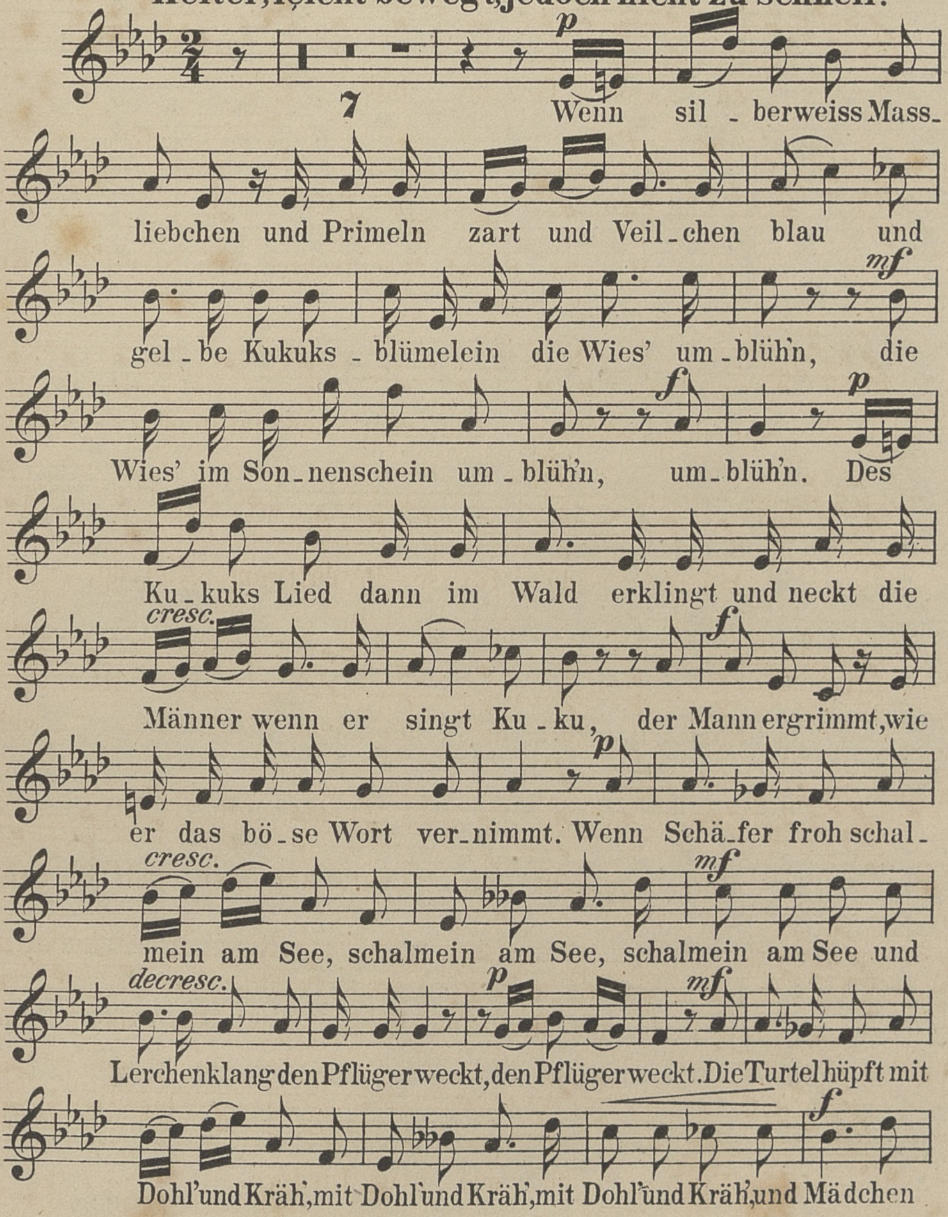

crescendo
lang' ich nicht der Nach_ti _gal_len Ge_sang und
sü _ sse Tö_ne hab'.
Mir_za Schaf_fy entschied den Streit. Er
sprach: Lasst Euer Kla_gen, Ach! lasst Euer Kla_gen
bei_de du Ro_se in duft'gem Klei_de, du
Nach_ti_gall mit dei_nem Lied ver_
eint, ver_eint zur Lust, zur Lust und Oh_ren_
wei_de der Menschen Euch in mei _ nen
Liedern, in mei_nen Liedern.

2.
Der Frühling.

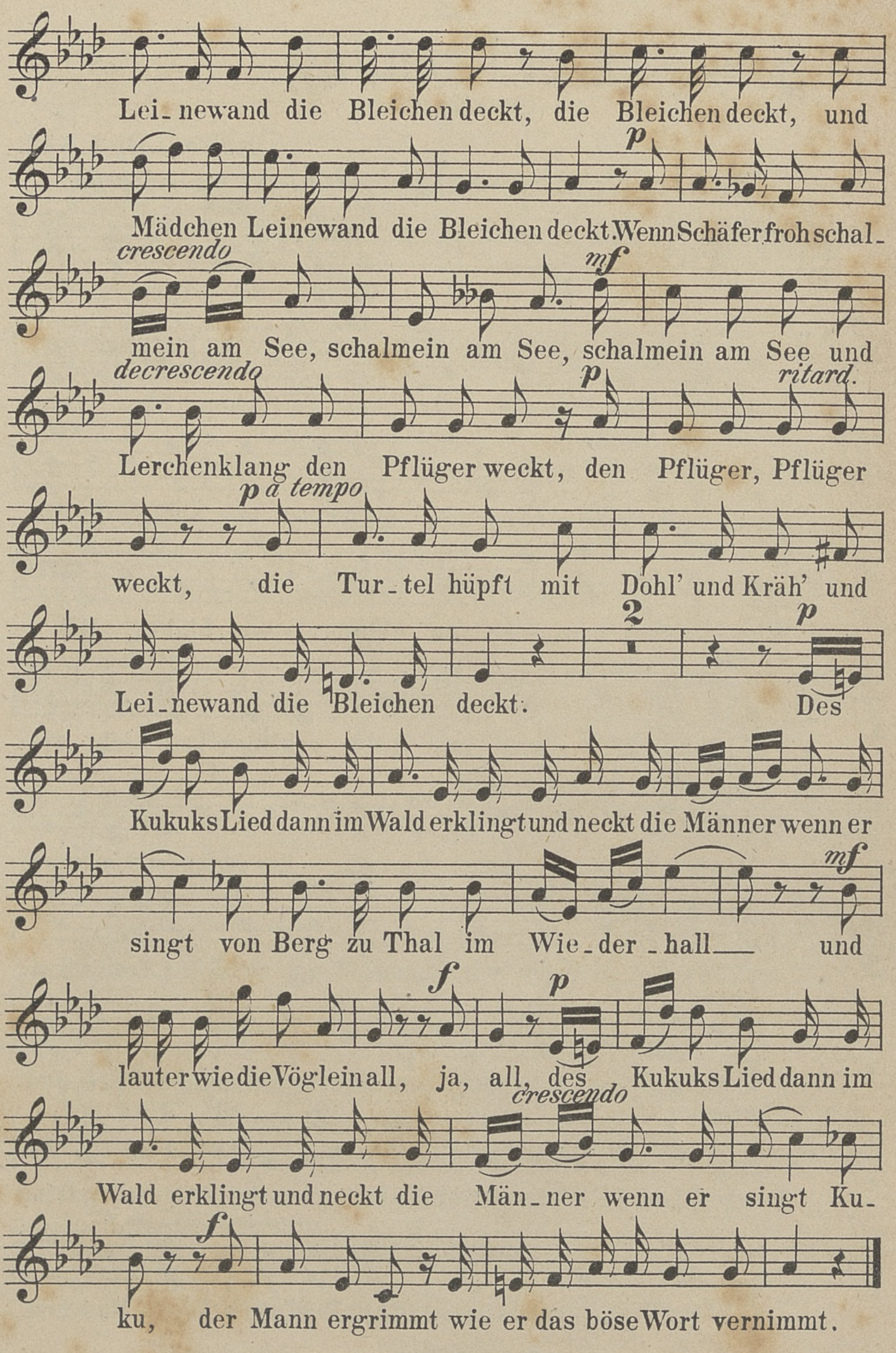
(Shakespeare.)

Jan Gall, Op. 7. No 2.

Heiter, leicht bewegt, jedoch nicht zu schnell.



2. Stimme.

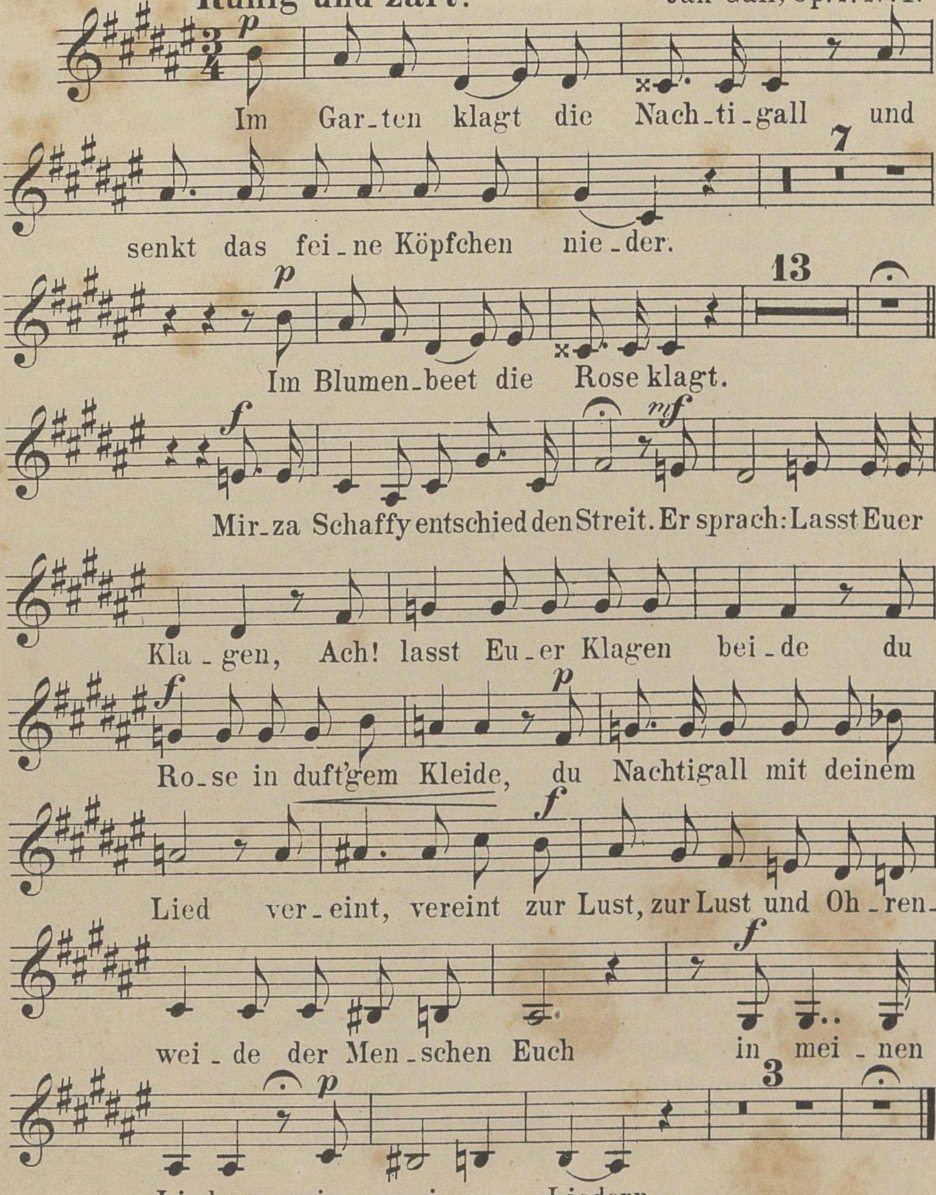

Lei_newand die Bleichen deckt, die Bleichen deckt, und
Mädchen Leinewand die Bleichen deckt.Wenn Schäfer froh schal_
mein am See, schalmein am See, schalmein am See und
Lerchenklang den Pflüger weckt, den Pflüger, Pflüger
weckt, die Tur_tel hüpft mit Dohl' und Kräh' und
Lei_newand die Bleichen deckt. Des
Kukuks Lied dann im Wald erklingt und neckt die Männer wenn er
singt von Berg zu Thal im Wie_der_hall und
lauter wie die Vöglein all, ja, all, des Kukuks Lied dann im
Wald erklingt und neckt die Män_ner wenn er singt Ku_
ku, der Mann ergrimmt wie er das böse Wort vernimmt.

I.

Im Garten klagt die Nachtigall.

(Mirza Schaffy.)

Ruhig und zart. Jan Gall, Op. 7. №1.



F. E. C. L. 3608

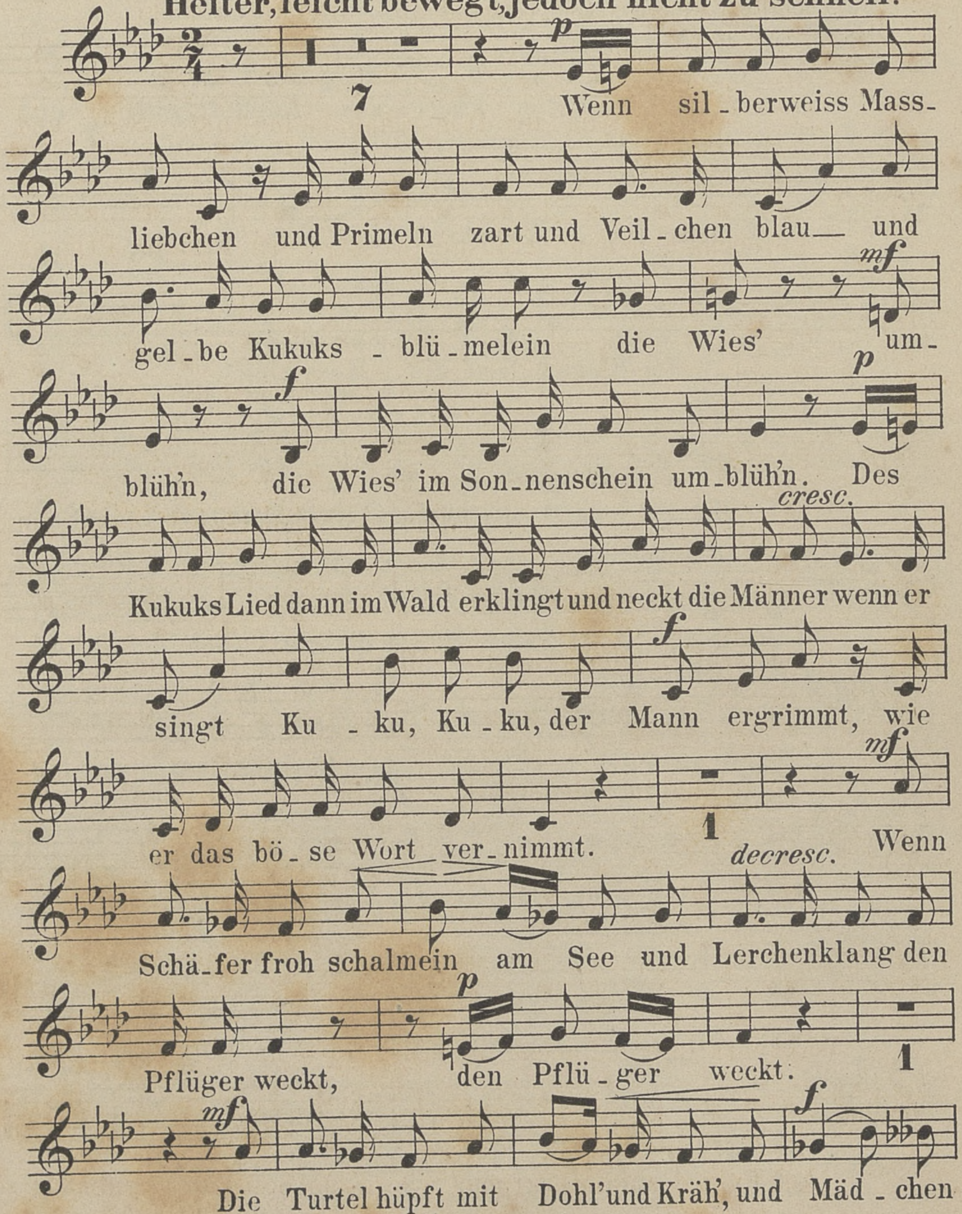
2.

Der Frühling.

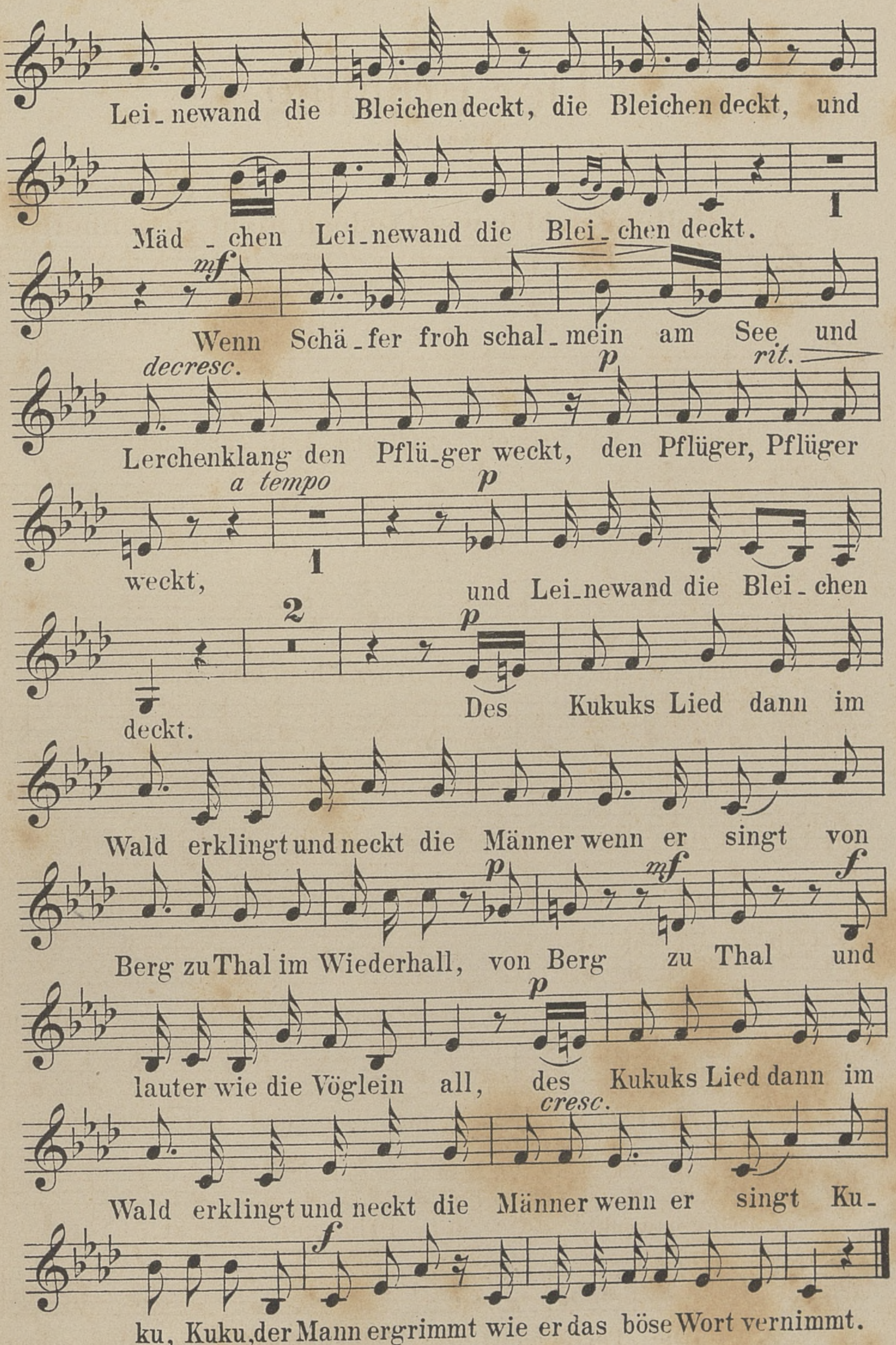
(Shakespeare.)

Jan Gall, Op. 7. No 2.

Heiter, leicht bewegt, jedoch nicht zu schnell.



3. Stimme.


Lei_newand die Bleichen deckt, die Bleichen deckt, und
Mäd_chen Lei_newand die Blei_chen deckt.
1
mf
Wenn Schä_fer froh schal_mein am See und
decresc. p rit.
Lerchenklang den Pflü_ger weckt, den Pflüger, Pflüger
a tempo p
weckt, 1 und Lei_newand die Blei_chen
2 p
deckt. Des Kukuks Lied dann im
Wald erklingt und neckt die Männer wenn er singt von
p mf f
Berg zu Thal im Wiederhall, von Berg zu Thal und
p
lauter wie die Vöglein all, des Kukuks Lied dann im
cresc.
Wald erklingt und neckt die Männer wenn er singt Ku_
f
ku, Kuku, der Mann ergrimmt wie er das böse Wort vernimmt.

18.—